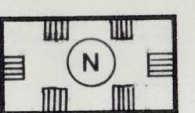


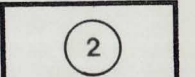
LANDSCHAFTSPLAN HATTSTEDTER MARSCH

BESTANDSERHALTUNG

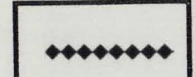
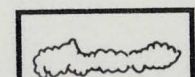
SCHUTZGEBIETE UND OBJEKTE

 Naturschutzgebiet "Beltringharter Kog"
(Naturschutzgebietserklärung vom 17.12.1991,
GVOB. Schleswig - Holstein, S.28)

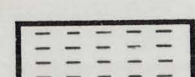
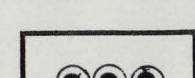
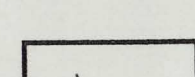
Geschützte Biotop nach §15a LNatSchG

 Geschütztes Biotop mit Nr.
Fg = Natürliches Fließgewässer (Altarm)
Ng = Naßgrünland
Rv = Röhricht
Su = Sukzessionsfläche
Sw = Salzwiese
T = Kleingewässer

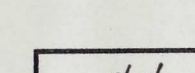
Geschützte Biotop nach §15b LNatSchG

 Knicke
 Ebenendige Gehölzreihen
 Gehölzarme Wälle

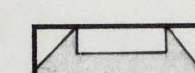
Geschützte Objekte nach §7 LNatSchG

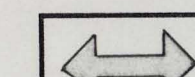
 Sonstiges Feuchtgrünland /
Überschattungswiesen
 Landschaftsprägende Einzelsäume
 Fließgewässer / Gräben

Sicherung und Pflege naturschutzwürdiger Flächen und Objekte

 - Aulawiesen und Umgebung
- Jeltromwiesen
- Orchideen- und Seggenwiesen (bei Wobbenbüll)
 Gewässersystem der Hattstedter Marsch

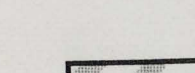
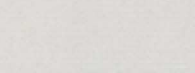
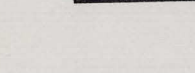
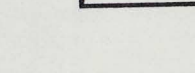
ÖRTLICHER BIOTOPVERBUND

 Hauptverbundachsen
- Ausweisung von Förderprogrammen des Landes für
- angrenzende Flächen
- (z.B. Biotop-Programme im Agrarbereich)
Ökologische Aufwertung der Aulaw:
- Aufweisung des Gewässersystems
- Überflutungsschutz von Kolk- u. Röhrichtzonen
- Freihaltung von Gehölzpflanzungen
- Erstellung eines Gewässersystemkonzeptes

 Nebenverbundachsen
- Aufweisung des Gewässersystems
- Überflutungsschutz von Kolk- u. Röhrichtzonen
- Freihaltung von Gehölzpflanzungen
- Erstellung eines Gewässersystemkonzeptes
- Einrichtung von Stauanlagen

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN

ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN

 Eignungsgebiet für Einzelmaßnahmen des
Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Anlage von Teichen und Bläken im Grünland
- Erhalt und Umwandlung in Dauergrünland
- Freihaltung der Koge von Gehölzpflanzungen
 Eignungsgebiete zur Wiedervernässung
- Erhalt, Ausbau und Pflege von Parzellanlagen
- Förderung extensiver Grünlandnutzung
- Freihaltung von baulicher Nutzung
 Eignungsgebiet zum Erhalt von Dauergrünland
(Hattstedter Westermarsch bis Bahndamm /
Ostermarsch: Aulawiedern bis Lagedeich)
 Eignungsflächen zur Umwandlung von Acker in
Dauergrünland